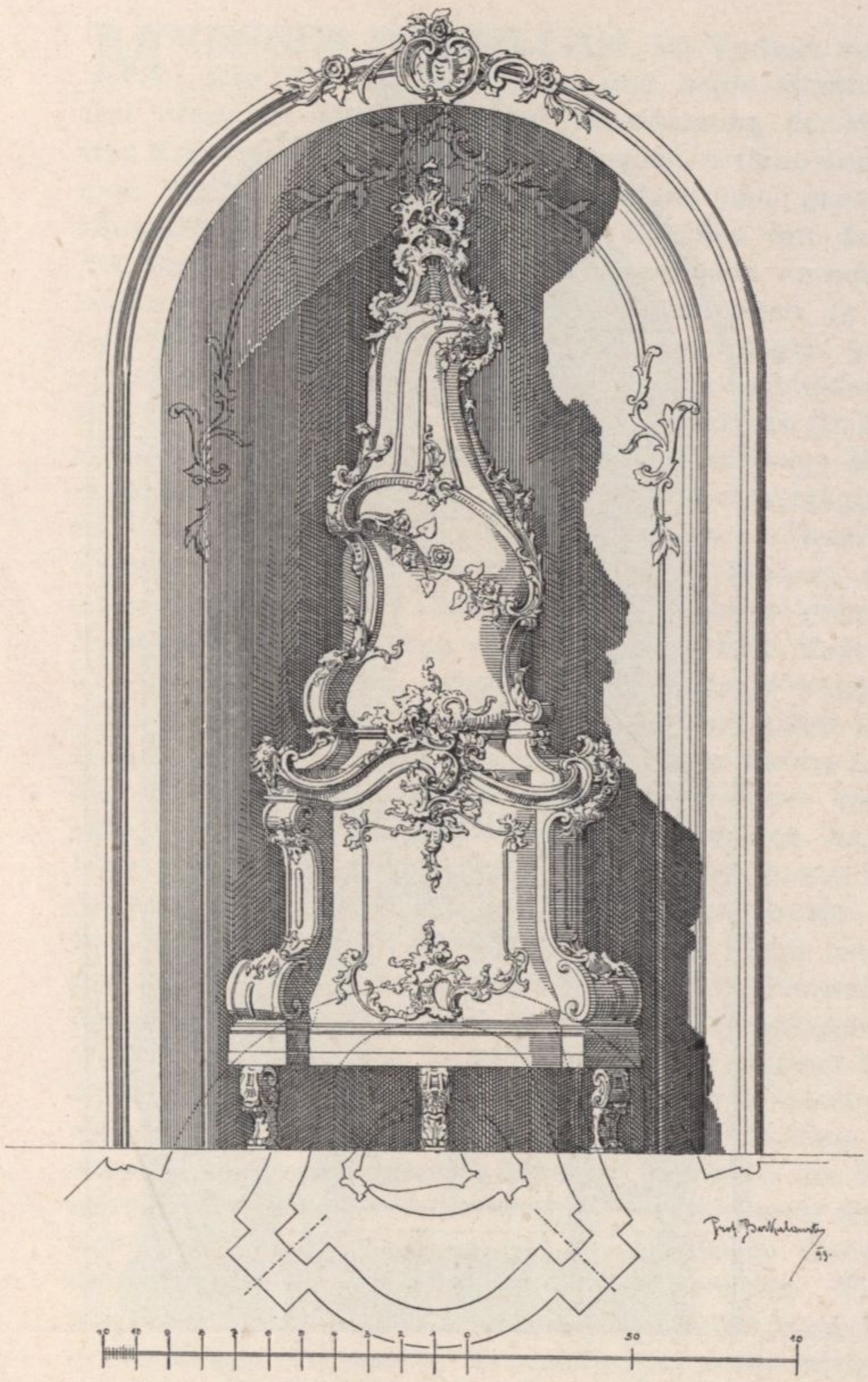
Kaufmanns Manasses Athanas nur für diesen verwendet wurde, von 1727 bis 1735, die Schwertermarke aber, deren verschiedene Form keineswegs auf die Zeit der Entstehung des betreffenden Porzellans gedeutet werden darf, von 1725 bis heute. Noch ist zu erwähnen, das Berling sechs Actenstücke als Anhang gibt, die in den Betrieb der Manufactur interessante Einblicke gewähren.

Das Werk im Ganzen ist infolge der angegebenen Umstände weniger umfangreich als man erwartet hat. Sein Werk besteht in der sorgfältig verwerteten actenmässigen Grundlage, die dem Inhalte das Gepräge der Zuverlässigkeit verleiht. Neues bietet es, wie gesagt, nur in Einzelheiten, wobei die dankenswerte Darlegung des Markenwesens besonders hervorgehoben werden muss. Auch nach diesem Werke ist noch Gelegenheit genug zu Einzeluntersuchungen. Jedenfalls aber ist das Gebotene als erste ausführlichere Geschichte der Meissner Manufactur mit vollem Dank zu begrüssen.

Paul Schumann



Thonofen aus dem XVIII. Jahrhundert in Graz

GRAZ. ZWEI STEIRISCHE THONÖFEN AUS DEM XVIII. JAHRHUNDERT. Schon ein flüchtiger Rundgang durch das Grazer Culturhistorische- und Kunstgewerbemuseum lässt erkennen, dass der Thonofen dem Steiermärker stets ein beliebter Vorwurf zu künstlerischer Bethätigung war. Von dem Beginne der Renaissance bis in das erste Viertel des gegenwärtigen Jahrhunderts sehen wir da den Thonofen durch charakteristische Stücke vertreten.

Dem Rococoofen begegnet man aber auch noch häufig im steierischen Privathause. Mit demselben erlangte der Ofenbau eine vollständig neue Technik. An Stelle des Ausdrückens aller Ofenbestandtheile aus vorhandenen, von Künstlerhand angefertigten Formen trat ein mehr selbständiges Schaffen des Hafners. Der Ofen wurde nunmehr in seiner Gänze aufgebaut und mit freier Hand verziert, wodurch er ein mehr individuelles Gepräge erhielt. Die schönste Ausbildung dieser Art Öfen fällt hierzulande in die erste Hälfte des XVIII. Jahrhunderts, als zahlreiche Paläste und Schlösser der Steiermark ihre Innenausstattung erhielten. Die Blütezeit des Rococoofens währte indes nicht lange — die rasch folgende Massenerzeugung führte nur zu bald eine Verflachung aller Details herbei.